

# Digitale Kompetenzoffensive Österreich (DKO)

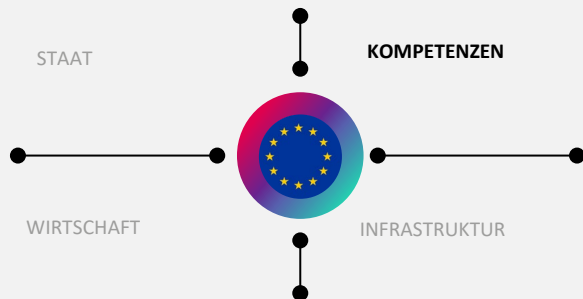
Mag.a Heidrun Strohmeyer, Programmleiterin DKO  
Bundeskanzleramt

VISIT, 5. November 2025



# DKO Status & aktuelle Entwicklungen

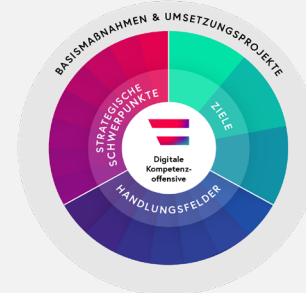
# Europäische und nationale Zielsetzungen



## Europäische „Digitale Dekade“:

Europäische Digitalisierungsstrategie bis 2030:

- **80% der Bürgerinnen und Bürger** in der EU haben **digitale Grundkompetenzen**
- **20 Mio. IKT-Fachkräfte** EU-weit - Frauenschwerpunkt
- Verbindlichkeit durch **verpflichtende Nationale Fahrpläne**
- **Digital Skills and Jobs Coalition**  
Commitment unter Beteiligung der Nationalstaaten



## Digitale Kompetenzoffensive Österreich:

Nationale Umsetzung mit Bundesländern bis 2030:

- **80% der Bevölkerung** in Österreich verfügen über grundlegende digitale Kompetenzen (aktuell 64,7%, 60,7% w, 68,7% m);
- **Anteil der IT-Fachkräfte steigern** (von 5,4% auf 10%)  
– besonders den Anteil der weiblichen IT-Fachkräfte (19,5% Frauenanteil)
- **Nationaler Referenzrahmen** für Digitale Kompetenzen zur Orientierung & Qualitätssicherung

# Die Digitale Kompetenzoffensive zieht erfolgreiche Bilanz



**Fast 50%**  
aller Gemeinden mit  
Angeboten erreicht



**~ 4.500**  
Digital Überall  
Workshops abgewickelt



**~ 43.000**  
Teilnehmer haben  
Workshops besucht



**66% weibliche**  
Teilnehmer



**58%**  
Keine Weiterbildung zu  
Digitale Kompetenzen in  
den letzten 3 Jahren



**96%**  
der Teilnehmer sind  
"sehr zufrieden"



**> 550**  
non formale Kurse dem  
NRDK zugeordnet



**Platz 8**  
Steigerung im EU-  
Ranking von Platz 9

# Auch Deutschland bekommt eine Digitale Kompetenzoffensive nach dem Ö-Modell



Gesellschaft – digital kompetent,  
selbstbestimmt und inklusiv

„Der souveräne, sichere und kritische Umgang mit digitalen Tools und Medien steigert die Resilienz unserer Gesellschaft, die Wehrhaftigkeit unserer Demokratie und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft. **Wir starten deshalb eine altersübergreifende digitale Kompetenzoffensive. ...**“



<https://initiated21.de/themen/bildung-und-digitalkompetenzen>

# Digitale Kompetenzen im Regierungsprogramm 2025

## „Digitale Kompetenzen stärken“



BILDUNG,  
INNOVATION,  
ZUKUNFT



Digitale Kompetenzen **vom Kindergarten über die Schule, berufliche Bildung, den tertiären Bereich bis hin zur Erwachsenenbildung** in Aus- und Fortbildung verankern



Initiative **“She goes AI”** für **Forschung und Wirtschaft**: Mädchen und Frauen den Einstieg in den KI-Bereich oder den Umstieg erleichtern

**Digitale Bildung – KI Kompetenzen – Schulmodernisierung: Digitaler Unterricht** Fortsetzung der DKO im 8-Punkte Plan

**Kinder- und Jugendschutz**  
Strategien zu Gewaltschutz

**Zugangsmöglichkeiten**  
Digitale Inklusion aller Bezugs-Gruppen

**Erwachsenenbildung stärken**  
Fokus auf digitale- und Medienkompetenzen

**Künstliche Intelligenz**  
Aktive Arbeitsmarktpolitik und Investitionen in KI-Kompetenzen  
Re- und Upskilling ,  
Aus- und Weiterbildung von KI-Fachkräften

**Digital und KI-Standort**  
Bekämpfung von Desinformation

Österreich zum Land der **MINT-Talente** machen

FRAUEN, STAAT,  
GESELLSCHAFT

Workshop-Programm zum **Schutz von Frauen und Mädchen** bei der Nutzung von KI

**Frauen in Führungspositionen**, MINT-Berufe und den Bereich Digitalisierung und KI bringen, halten und unterstützen

RTR als Kompetenzzentrum **für AI Literacy** für Medien, Öffentlichkeit und Organisationen

GESUNDHEIT,  
PFLEGE,  
SOZIALES, ARBEIT

**Steigerung digitaler Kompetenzen** und KI ; ältere Menschen

**SICHERHEIT**

**Maßnahmenpaket gegen Onlineradikalisierung** u.a.  
Kampf gegen Desinformation und Steigerung digitaler Kompetenzen

# DKO Steuerungsstruktur



**Auftraggeber**  
Bundesregierung

**Koordination**  
BKA StS Digitalisierung

## Interministerielle Steuerungsgruppe

### BKA (Vorsitz)

Sektionsleitungen  
BCDO/CDO  
Programmleitung

### BMB

Sektionsleitung  
CDO

### BMFWF

Sektionsleitungen  
CDO

### BMWET

Sektionsleitungen  
CDO

### BMASGPK

Sektionsleitung  
CDO

### BMEIF im BKA

Sektionsleitung  
CDO

### BMWKMS

Sektionsleitung  
CDO

### BMF

Sektionsleitung  
CDO

### Fachressorts

CDO Taskforce

Beratung  
durch  
Advisory  
Board

Austausch  
mit  
DKO-Länder-  
netzwerk

## Geschäftsstelle für Digitale Kompetenzen im OeAD

Experten-  
plattform



# Schwerpunkte: KI-Kompetenzen



# DKO-Schwerpunkt: KI-Kompetenzen



## Strategischer Rahmen:

- National: Regierungsprogramm 2025 – 2029, KI-Strategie, Strategie Digitale Kompetenzen
- International: Europäische Digitale Dekade, AI Act, AI Continent Action Plan

## Ausgangslage:

- 73 % fühlen sich bei KI wenig kompetent
- 20 % der Unternehmen nutzen KI
- Kaum niederschwellige Weiterbildungsangebote
- Geringes Interesse von Frauen → Fachkräftemangel, Diskriminierungsrisiken, Wachstumsbremse

## Zielsetzungen KI-Kompetenzen:

- Steigerung der KI-Basiskompetenzen
- Anzahl der KI-Expertinnen und KI-Experten erhöhen
- KI-Kompetenzen im Nationalen Referenzrahmen für Digitale Kompetenzen als Standard verankern

# DKO - Aktionsplan KI-Kompetenzen



## Übergreifender Plan zur gezielten Weiterentwicklung von KI-Kompetenzen im Rahmen der Digitalen Kompetenzoffensive

- Praxisnahe, zielgruppengerechte Maßnahmen & Leitprojekte für alle
- Getragen von DKO-Partnerressorts und Stakeholdern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Industrie und Sozialpartnern, unter Mitwirkung der anderen Gebietskörperschaften
- Maßnahmen: koordiniert, gebündelt & österreichweit sichtbar
- **KI-Basiscurriculum als Grundlage**



# KI Basiscurriculum



## Ziel:

Kompetenter & reflektierter Umgang mit KI

**Fokus:** Nicht-technische Zielgruppen

**Ansatz:** Praxisnah, handlungsorientiert, lebensweltbezogen

**Ergebnis:** Struktur für ganzheitliche Kompetenzentwicklung

## Wirkung & Nutzen:

Niedrigschwelliger Zugang

Grundlage für kompetenzorientierte

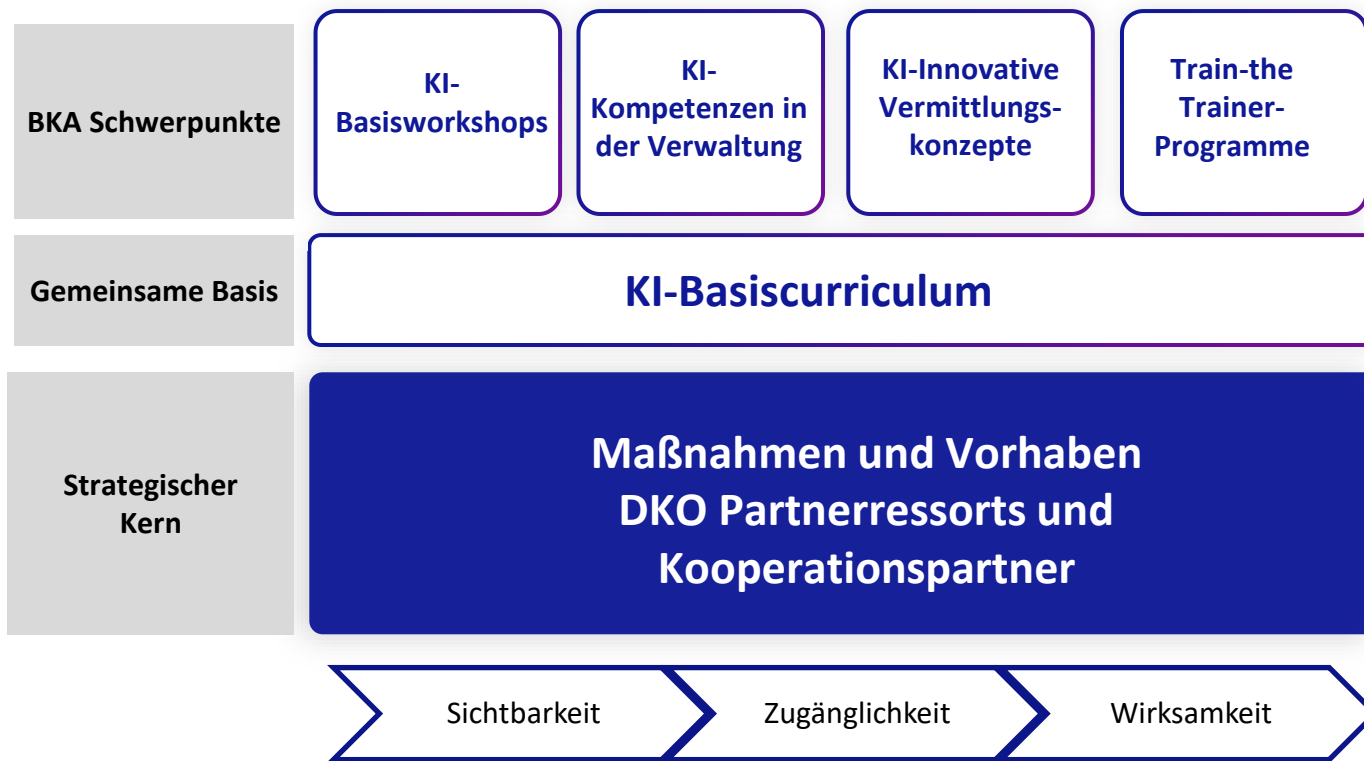
Bildungsangebote

Fördert Vergleichbarkeit & Qualität in der KI-Bildung



Lernfeld		Kurzbeschreibung
1	KI erkennen und verstehen	Lernende verstehen, wie Künstliche Intelligenz (KI) funktioniert und wo sie eingesetzt wird. Sie unterscheiden zwischen KI und klassischer Software, probieren erste Anwendungen selbst aus und lernen einzuschätzen, welche Einsatzmöglichkeiten realistisch, sinnvoll und gesellschaftlich wünschenswert sind. Ziel ist es, ein realistisches Vertrauen in KI zu entwickeln.
2	Verantwortungsvoll mit KI umgehen	Lernende setzen sich mit ethischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Fragestellungen beim Einsatz von KI auseinander, analysieren Chancen und Risiken und leiten Maßnahmen für einen verantwortungsvollen Umgang mit KI ab. Im Fokus stehen Datenschutz, Fairness, Transparenz, Vermeidung von Diskriminierung und Verantwortung.
3	KI-gestützte Informationssuche reflektieren und bewerten	Lernende nutzen KI-gestützte Informationssysteme, prüfen die Ergebnisse kritisch auf typische Unsicherheiten in Bezug auf Qualität und Vertrauenswürdigkeit, wie unvollständige Informationen, Verzerrungen oder scheinbare Fakten. Sie wenden Strategien an zur verantwortungsvollen und reflektieren Nutzung von KI zur Informationssuche.
4	Kommunizieren und kooperieren mit KI	Lernende gestalten ihre digitale Kommunikation und Zusammenarbeit in KI-gestützten Umgebungen souverän und kooperativ. Sie schützen ihre digitale Identität und interagieren sicher und verantwortungsvoll im digitalen Raum.
5	Kreativ gestalten mit generativer KI	Lernende gestalten Inhalte wie Texte, Bilder, Audio, Videos oder Präsentationen mit Hilfe generativer KI und bewerten diese im Hinblick auf Qualität, Urheberschaft, Fairness und Verantwortung im digitalen Raum.
6	Prozesse gestalten und Entscheidungen treffen mit KI	Lernende nutzen KI-Systeme zur Analyse und Bewertung von Handlungsalternativen, um Prozesse effizient, fair und verantwortungsvoll zu gestalten und Entscheidungsfindung zu unterstützen. Sie bewerten deren Einsatz kritisch und gestalten diesen verantwortungsvoll mit Blick auf Fairness, Nachhaltigkeit und menschliche Kontrolle.
7	Lernen, leben und Beziehungen pflegen mit und trotz KI	Lernende nutzen KI-Systeme bewusst für Lernen, Selbstorganisation und Gemeinschaftsgestaltung. Sie reflektieren Chancen und Risiken, entwickeln Bewältigungsstrategien und dokumentieren ihre Entscheidungen über Umfang und Folgen des KI-Einsatzes (z. B. für Lernprozesse, Beziehungen, Identität).

# Aktionsplan KI-Kompetenzen



# KI-Kompetenzen in der Verwaltung



## Kooperation mit GovTech Campus Deutschland

- In Abstimmung und Zusammenarbeit mit der BKA Sektion Öffentlicher Dienst, VAB und Austrian School of Government
- Erprobte KI-Bildungsformate mit dem GovTech-Campus für Österreich weiterentwickeln zusätzlich zu bestehendem Angebot
- Internationale und nationale KI-Spitzenexperten als Impulsgeber für die Verwaltung

## Inhalte:

- Aktuellste KI-Trends
- KI-Wissen auf den Punkt gebracht
- Use Cases der Verwaltung zum Ausprobieren

## Aktuell:

- Virtuelle Lernreihe GenAI für Verwaltungsbedienstete



# Ministerratsvortrag She goes AI, 29. 10.2025



Im Rahmen der Digitalen Kompetenzoffensive und des Aktionsplans KI-Kompetenzen wird die Bundesregierung mit „She goes AI“ eine umfassende nationale Initiative zur Stärkung von Frauen im KI-Bereich umsetzen.

## Ziele:



**KI-Kompetenzen** von Basis bis Expertinnen-Level aufbauen



Mehr **KI-Expertinnen** und **PhD-Stipendien** für Frauen



**Gender Mainstreaming** in Verwaltung & **Frauenschwerpunkte** in KI-Programmen verankern



**Aufbau Netzwerk „She goes AI“** – Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft



Umsetzung des **AI-Acts** und **Schutz von Frauen & Mädchen online**

„Mit **She goes AI** soll sich **Österreich** auch **international** als **Vorzeigeland** für **faire, innovative und inklusive KI** mit **Frauen als aktiven Gestalterinnen** der **digitalen Zukunft** positionieren.“

### **Fahrplan:**

- Plan & Umsetzungsszenario bis März 2026
- Standortbestimmung
- Dialoge & Vorbereitung Netzwerk
- Kontaktpersonen in den Bundesministerien
- Potentielle Partnerinnen und Partner & Sponsorinnen und Sponsoren
- Netzwerkforum She goes AI als Gründungsevent im April 2026





# DKO Wirtschaftsplattform: Gemeinsam für mehr Digitale Kompetenzen



Die **DKO-Wirtschaftsplattform** steht für ein **gemeinsames Bekenntnis** von Staat und Wirtschaft zu den **Zielen der Digitalen Kompetenzoffensive**.

- Aufbau der Plattform in einer **Working Group mit Unternehmensund –vertretern** (DKO Koordination)
- **Überblick** über bestehende Initiativen und Best Practices
- **Kooperationsformate und –modelle** und entwickeln
- **Empfehlungen** für Maßnahmen und Pilotprojekte





# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Mag.a Heidrun Strohmeyer

**Programmleiterin Digitale Kompetenzoffensive**

Bundeskanzleramt

E-Mail: [Heidrun.Strohmeyer@bka.gv.at](mailto:Heidrun.Strohmeyer@bka.gv.at)

Powered by Digital Austria.



#digitalaustria